

Kurzbericht



Kunstpalast | ©Guido Bonewitz-Raband

Kunstpalast

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf

Tel: +49 211 566 42 100

info@kunstpalast.de
<https://www.kunstpalast.de/de/>

Herzlich willkommen!

Der Museumsbesuch wird zum Vergnügen. Alle sollen sich willkommen fühlen, lautet das Motto des Kunstpalastes. Dazu tragen die Kunstpalast-App, die unter anderem Kunstwerke mit Augmented Reality erlebbar macht, und die vom Illustrator Christoph Niemann gestalteten Räume für Kinder bei. Ohnehin sind Kinder aller Altersstufen gerne gesehen und es gibt spezielle Angebote.

In der Sammlung des Kunstpalastes finden sich über 130.000 Objekte, davon sind rund 800 in einem chronologischen Rundgang durch 49 Räume zu sehen. Gezeigt wird Kunst aus elf Jahrhunderten. Neben berühmten Werken von Rubens, Yves Klein und anderen, sind zum Beispiel Designobjekte wie die Aldi-Plastiktüte von Günter Fruhtrunk oder Birkenstock-Schuhe zu entdecken. Dank der App verliert man nie die Orientierung.

Neben der Sammlung finden wechselnde Ausstellungen von Künstler*innen wie Gerhard Richter und Tony Cragg statt. Nach einer umfassenden Modernisierung ist sofort wieder eine der größten Glassammlungen der Welt zu sehen: Über 260 Exponate geben Einblick in die Geschichte der Glaskunst

- in einem spektakulär inszenierten Spiegelkabinett werden weitere 1000 Werke aus der rund 13.000 Objekte umfassenden Sammlung gezeigt.

PRÜFERGEBNIS

für

Kunstpalast

40479 Düsseldorf, Zertifikats-ID: PA-14199-2024



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Januar 2025 – Dezember 2027

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband

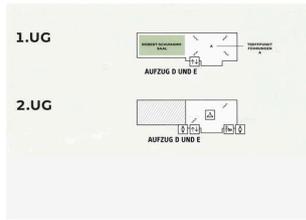


Bild vom Untergeschoss

©Guido Bonewitz-Raband

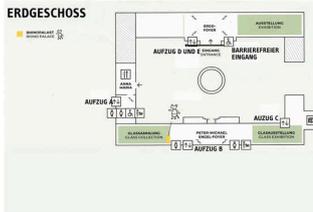


Bild vom Erdgeschoss

©Guido Bonewitz-Raband

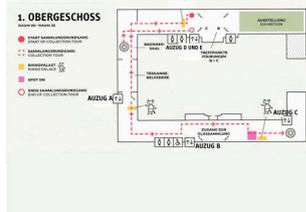


Bild vom 1. Obergeschoss

©Guido Bonewitz-Raband

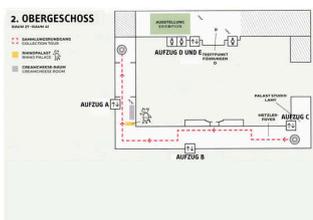


Bild vom 2. Obergeschoss

©Guido Bonewitz-Raband

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich über einen Nebeneingang
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über Aufzüge erreichbar
- 89 cm Mindestbreite fast aller Durchgänge/Türen
- WCs für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Die U-Bahn Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof ist ca. 500 m entfernt.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über Aufzüge oder über einen Treppenlift (Glassammlung Cuny-Cabinet) zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 89 cm breit. Ausnahme: die Türbreite zum WC im Erdgeschoss mit 81 cm und die "Schau mal rein"-Türen mit 69 cm Breite.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Im Robert-Schumann-Saal stehen zwei Stellplätze für Rollstuhlfahrer zur Verfügung (bitte vorher anmelden).
- Es sind öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung vorhanden, welche von mindestens einer Seite anfahrbar sind (mindestens 90 cm). Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird nur akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Informationen über die Exponate werden überwiegend schriftlich vermittelt.

- Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt.
- Die meisten Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet. Teilweise werden Informationen akustisch vermittelt.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, teilweise auch in Leichter Sprache.

- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Guido Bonewitz-Raband



Nebeneingang

©Guido Bonewitz-Raband



ÖPNV

©Guido Bonewitz-Raband



Eingang

©Guido Bonewitz-Raband



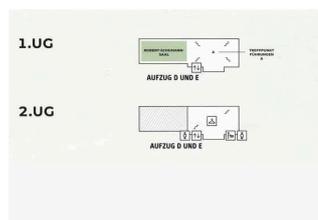
Kasse / Ticketschalter

©Guido Bonewitz-Raband



Kasse / Ticketschalter

©Guido Bonewitz-Raband



Untergeschosse
Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



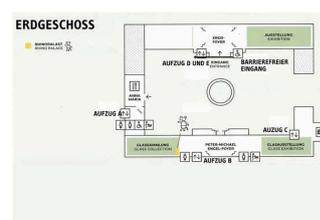
Untergeschosse
Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



Untergeschosse
Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



Erdgeschoss
Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



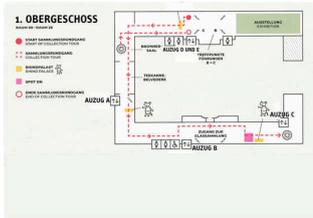
Erdgeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



Erdgeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



1. Obergeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



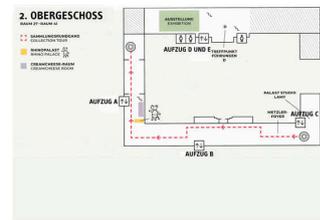
1. Obergeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



1. Obergeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



2. Obergeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



2. Obergeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



2. Obergeschoss Kunstpalast

©Guido Bonewitz-Raband



Robert-Schumann-Saal

©Guido Bonewitz-Raband



Palaststudio

©Guido Bonewitz-Raband



Aufzüge

©Guido Bonewitz-Raband



Treppenanlagen

©Guido Bonewitz-Raband



Shop

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC

©Guido Bonewitz-Raband



Öffentliches WC

©Guido Bonewitz-Raband



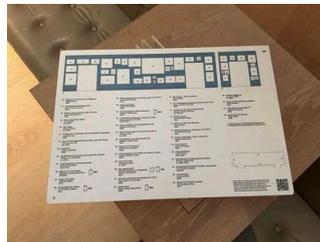
Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Bonewitz-Raband



Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Bonewitz-Raband



Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Bonewitz-Raband

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

